»AMB« zeigt Lösungen für eine Branche im Transformationsprozess

Artikel vom **27. Juni 2022**
Veranstaltungen

Bisher lag der Schwerpunkt in der Metall verarbeitenden Industrie auf Produktionsoptimierungen. In kürzester Zeit haben Klimawandel, Coronakrise und der Ukraine-Krieg die Schwerpunkte neu gesetzt: Personal in Quarantäne, ausfallende und verzögerte Lieferketten, Rohstoff- und Chip-Mangel sowie Krisen ganzer Abnehmerbranchen betreffen die Metall verarbeitende Industrie in besonderem Maße.



Besucherinnen und Besucher können mit vollen Hallen rechnen (Bild: Landesmesse Stuttgart).

Um die Prozesse bei unter Druck stehenden Automobilzulieferern zu optimieren, entwickelt der Maschinenbau z. B. neue hybride Maschinen, die Drehen, Schleifen und weitere Verfahren kombinieren und mit Automatisierungskomponenten ergänzen. Auch haben viele Hersteller früh Ersatz für den drohenden Verlust der automobilen

Kundschaft gesucht und gefunden. Mit der aktuell noch einmal stark forcierten Energiewende könnten z. B. die Stückzahlen mechanischer Komponenten für Windkraftanlagen Generatoren und Kompressoren für Wärmepumpen und Komponenten für eine zukünftige Wasserstoffwirtschaft steigen. Zudem haben sich einige Werkzeughersteller früh auf die hochpräzise Fertigung von Komponenten von Elektromotoren konzentriert, und auch die angekündigten Investitionen in Rüstungsgüter werden einen Nachfrageeffekt auf die Metall verarbeitende Industrie haben. Die »AMB Internationale Ausstellung für Metallbearbeitung«, die vom 13. bis 17. 2022 September in Stuttgart stattfindet, will hier Lösungen für die aktuellen Herausforderungen der Branche aufzeigen.

Dauerbrennerthemen Digitalisierung und Automatisierung



Auf der »AMB« informieren zahlreiche Aussteller über ihre Automationslösungen für die Metall verarbeitende Industrie und den Maschinenbau (Bild: Landesmesse Stuttgart).

Aber auch Dauerbrennerthemen wie Industrie 4.0, digitaler Zwilling, der Einsatz künstlicher Intelligenz im Zerspanungsprozess oder Lösungen zur Automatisierung stehen auf der Messe-Agenda. Hier sind immer mehr Anwender auf der Suche nach Integratoren, um Informationen über den Status einer Werkzeugmaschine, ihrer Stillstände, Energieverbräuche oder Vibrationen und Schwingungen zu erhalten – Kennzahlen, mit denen sich Informationen über den Zustand von Maschinen und Produktion ablesen lassen. Auch 5G-Dienstleistungen zur drahtlosen Anbindung der Datenerfassung sind gesucht. Simulationssoftware unterstützt Anwender z. B. dabei, komplexe Mehrachsbearbeitung zu vereinfachen und die beste Lösung für die Bearbeitung zu finden.

Robotik und Handhabungstechnik für die Losgröße-1-Produktion

In der Serienproduktion der Metall verarbeitenden Betriebe sorgt Automatisierung für Kosteneffizienz und stabile Prozesse. Der Markt fordert inzwischen einen hohen

Produkt-Individualisierungsgrad und daraus resultieren sinkende Losgrößen bis hin zu Losgröße 1. Automatisierung schafft die Grundlagen, um flexible Produktionsprozesse mit geringen Stückzahlen zu realisieren. Themen wie Modularisierung, Wiederverwendung und flexible Automation gewinnen zunehmend an Bedeutung. Gerade in heterogenen Produktionsumgebungen können Automatisierungs- und Digitalisierungskonzepte die Effizienz stark erhöhen. In diesem Zusammenhang rücken Automatisierungs-, Robotik und Handhabungstechnik weiter in den Fokus der Anwender. Daher werden auf der diesjährigen »AMB« wieder die aktuellen Weiterentwicklungen für spanende und abtragende Werkzeugmaschinen, Präzisionswerkzeuge, Messtechnik und Qualitätssicherung, Roboter, Werkstück- und Werkzeughandhabungstechnik, Software und Engineering, Bauteile, Baugruppen und Zubehör zu sehen sein. Die ausstellenden Unternehmen präsentieren ihre Lösungen auf 120.000 m² Bruttofläche, weshalb die Landesmesse Stuttgart und die ideellen Trägerverbände VDMA Präzisionswerkzeuge, VDMA Software und Digitalisierung sowie der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken VDW mit vollen Hallen und einem ausgelasteten Messegelände rechnen. Die »AMB 2022« findet vom **13. bis 17. September 2022** in Stuttgart statt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag